

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Wagner	Vorname:	Lisa
E-Mail-Adresse	lisa.wagner28@googlemail.com		
Gastland	Schottland		
Gasthochschule	University of Glasgow		
Aufenthalt	von: 09. September	bis:	20. Dezember

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p><i>Glaschu</i> ist Gaelic für Glasgow und bedeutet „dear green place“, was wohl die perfekte Bezeichnung für diese wundervolle Stadt ist. Bevor ich ein Fazit über mein Aufenthalt in Glasgow abgebe, möchte ich euch ein paar Tipps geben und euch von meinen Erfahrungen der letzten drei Monate berichten.</p> <p><u>Planung, Organisation und Bewerbung:</u></p> <p>Nachdem man die Zusage für das ERASMUS Program hat, ist der nächste Schritt sich direkt bei der University of Glasgow zu bewerben. Dies geschieht online auf der Homepage der University of Glasgow und ist sehr verständlich und unkompliziert gehalten. Nachdem man alle Daten, wie zum Beispiel persönliche Information (Name, Adresse, usw.) und Informationen über sein derzeitiges Studium an der TUC eingegeben hat, muss man als letzten Schritt wichtige Dokumente (Learning Agreement, Personalausweis usw.) einscannen und hochladen. Danach heißt es erst einmal abwarten und Ruhe bewahren, da es etwas dauern kann bis man die Zusage der Universität kriegt. Wenn die Zusage dann endlich per e-mail eingetroffen ist, kriegt man seine Zugangsdaten für das MyCampus System, was sehr dem SB-Service der TUC ähnelt. Als letzten Schritt wird dann noch ein Passbild für den Studentenausweis hochgeladen, damit dieser angefertigt werden kann bis man in Glasgow eintrifft.</p> <p>Nachdem alle Formalitäten erledigt sind, ist der nächste Schritt einen Flug zu buchen. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass Flüge nach Edinburgh meistens günstiger sind (kommt aber natürlich auf den Abflughafen an). Vom Edinburgh Airport besteht eine gute Verbindung nach Glasgow, da das Busunternehmen CityLink halbstündlich zwischen Edinburgh Airport und Buchanan Bus Station (großer Busbahnhof) verkehrt. Wer sich dennoch dazu entschließt direkt nach Glasgow zu fliegen, wird dort von einem Stand der University of Glasgow empfangen und kann sich sogar online für einen Shuttle Bus vom Flughafen nach Glasgow anmelden.</p> <p><u>Unterkunft:</u></p> <p>Nun kommen wir zur heikelsten und schwierigsten Aufgabe eines Auslandssemesters in Glasgow - das Finden einer geeigneten Unterkunft. Hierzu ist zu sagen, dass man damit so früh wie möglich anfangen sollte, da sich die Suche eher schwierig gestaltet. Bevor man die Reise nach Glasgow antritt, ist es hilfreich eine Anzeige auf gumtree.com zu schalten und gleichzeitig dort nach geeigneten Zimmern und/oder Wohnungen zu suchen und bereits Besichtigungstermine zu vereinbaren. Von der University Glasgow ist leider keine Hilfe zu erwarten, da Unterkünfte in Studentenwohnheimen nur an Studierende, die mindestens 1 Jahr bleiben, vergeben werden. Des Weiteren empfiehlt es sich der ERASMUS Gruppe auf Facebook beizutreten, da dort auch Wohnungsangebote veröffentlicht werden und potentielle Mitbewohner gefunden werden können. Sollte es nicht möglich sein eine Unterkunft von Deutschland aus zu finden, wäre es gut schon mal ein Hostel, am besten im West End (Universitätsviertel), für die ersten paar Tage zu buchen um dann vor Ort weitersuchen zu können. Des Weiteren befindet sich auf der Byres Road ein Shop, der hunderte von Wohnungsanzeigen im Schaufenster hat.</p> <p>Bezüglich des Wohnungsortes eignet sich das West End für Studierende der University of Glasgow am Besten. Von dort aus lässt sich die Uni, Supermärkte, Parks (Botanical Gardens, Kelvingrove Park), Shops und zahlreiche Pubs zu Fuß erreichen. Zusätzlich gilt das West End als reichstes und auch</p>

sicherstes Viertel, was sich leider auch in den Mietpreisen widerspiegelt. Diese können teilweise von Straße zu Straße variieren und befinden sich meistens zwischen 350 und 420 Pfund. Natürlich können auch günstigere Wohnungen gefunden werden, allerdings muss man dann meistens auch ganz schöne Abstriche bezüglich des Wohnstandards machen. Noch ein kleiner Tipp am Rande: Wohnungen in Glasgow immer genau anschauen (besonders auf Schimmelbefall achten, großes Problem in Glasgow durch das feuchte Klima), keine Verträge einfach unterschreiben und niemals Miete oder Provision bezahlen ohne die Wohnung zuvor gesehen zu haben!

Studium an der Gasthochschule:

Zuallererst möchte ich jedem raten an der Orientierungsphase der University Glasgow für Erasmus und International Students teilzunehmen. In diesen Tagen werden Informationsveranstaltungen rund um die Universität und das MyCampus System, wie auch Stadtführungen und sogar Tagestrips in die Highlands, zu umliegenden Städten, oder ans Meer angeboten. Abgesehen von den wertvollen Informationen die man dort erhält, lernt man in dieser Zeit unglaublich viele nette Leute kennen und kann schon mal die ersten Freundschaften knüpfen.

Wenn man dann einmal im Studienalltag angekommen ist, bietet die University of Glasgow alles was das Herz eines (fleißigen) Studierenden begehrt. Als das Wahrzeichen der University Glasgow ist natürlich der schöne Campus mit dem sehr beeindruckenden Hauptgebäude zu erwähnen. Des Weiteren befinden sich alle Gebäude, in denen Vorlesungen abgehalten werden, in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude. Zusätzlich lädt die 12-stöckige und sehr gut ausgestattete Universitätsbibliothek zum Stöbern und Lernen ein. Außerdem befinden sich dort hunderte Computer und Drucker, Scanner, etc. was leider nicht heißt, dass man immer einen Platz ergattern kann. Deshalb ist es ratsam entweder seinen eigenen Laptop mitzubringen, oder schon sehr früh dort aufzuschlagen.

Zum Studium an dieser Universität an sich ist zu sagen, dass der Arbeitsaufwand sehr hoch ist. Vor allem die Eigenarbeit Zuhause könnte um einiges höher sein als es manch einer von der Heimatuniversität gewöhnt ist. Das liegt zum einen daran, dass zu jeder Vorlesung ein Seminar und/oder eine Laboratory Session gehören. Außerdem beträgt die Dauer einer Veranstaltung grade einmal 60 Minuten was dazu führt, dass manchmal etwas durch den Stoff gehetzt werden muss. Besonders ist auf den doppelten Arbeitsaufwand eines Erasmus Studenten hinzuweisen, da in diesem Fall die doppelte Anzahl an Essays (in meinem Fall waren es 6), bei einer um nur eine Woche verlängerten Deadline, verlangt werden.

Alltag und Freizeit in Glasgow:

Trotz des hohen Arbeitsaufwands an der Universität, kommt der Spaß in Glasgow nie zu kurz. Glasgow ist eine sehr facettenreiche Stadt und hat gerade deshalb einiges zu bieten. Wer naturbegeistert ist, wird sich über die große Anzahl an wirklich liebevoll gepflegten Parks in Glasgow freuen. Auch ein Spaziergang am River Lyder ist sehr zu empfehlen. Des Weiteren lässt Glasgow das Herz eines jeden Vitrage Fans höher schlagen, da es hier an jeder Ecke Second-Hand und Vitrage Shops, bestückt mit vielen Unikaten, gibt. Zum Nachtleben ist zu sagen, dass man hier wohl Jahre damit verbringen könnte alle Pubs und Clubs auszuprobieren. Gerade bezüglich Pubs ist die Auswahl enorm, vom urigen Pub bis hin zu Szene Bar ist hier alles geboten. Außerdem ist Glasgow eine extrem musikbegeisterte Stadt (Glasgow wurde von der UNESCO zur ‚City of Music‘ gekürt) was zu Folge hat, dass täglich Konzerte in Pubs und an anderen Veranstaltungsorten stattfinden.

Zusätzlich herrscht in Glasgow eine wirklich schöne Atmosphäre, da die Scotts einfach ein unglaublich freundliches Volk sind. Es ist hier sehr leicht neue Leute kennenzulernen, weil die Einwohner Glasgows sehr kommunikativ sind und vor allem hilfsbereit. Manchmal muss man nur sein hilfloses Touristen Gesicht aufsetzen und schon wird man gefragt ob man Hilfe benötigt. Sehr zu empfehlen ist es auch einmal allein ins Pub zu gehen wenn niemand anders Zeit hat, da man so wirklich interessante Leute und deren Geschichten kennenlernt.

Wem das Leben in der Stadt einmal zu viel wird, dem empfehl ich an den Wochenendtrips der International Society der University of Glasgow teilzunehmen. Diese Society organisiert günstige Busreisen an verschiedenste Orte in ganz Schottland für den kleinen Geldbeutel. Wer eher alleine losziehen möchte, dem empfehle ich mal das Angebot der CityLink Busse anzuschauen, da dieses Busunternehmen so gut wie alle Orte in Schottland anfährt.

Fazit:

Das Auslandssemester in Glasgow gehört für mich zu einer meiner schönsten Erfahrungen bisher. Besonders hat mir der hohe Standard der Vorlesungen, der Dozenten und des Lerninhaltes gefallen. Außerdem war es natürlich eine einzigartige Erfahrung an solch einer alten und majestätisch

aussehenden Universität studieren zu dürfen. Abgesehen vom Studium, habe ich mich absolut in Land, Stadt und Leute verliebt, da es Glasgow einem wirklich sehr einfach macht sich schnell Zuhause zu fühlen. Nichtsdestotrotz, empfinde ich das Kennenlernen von verschiedenen Kulturen und das Treffen von tollen Menschen aus der ganzen Welt, als die Beste Erfahrung für mich. Auch wenn sich vermutlich einige der Bekanntschaften nicht für ewig halten werden, habe ich dennoch das Gefühl, dass ich hier viele Freunde gefunden habe, die ich definitiv irgendwann besuchen werde. Die schlechteste Erfahrung war leider die Wohnungssituation hier, da es anfangs unmöglich schien eine passende Unterkunft zu finden. Vor allem wenn man sich in einer fremden Stadt und einem fremden Land befindet und nicht weiß ob man jemals ein Dach über dem Kopf findet, kann einem das ganz schön Angst machen. Allerdings heißt es ja so schön: ‚Geteiltes Leid ist halbes Leid‘ und somit habe ich auch in dieser etwas schwierigen Situation wunderbare Menschen kennengelernt, die das gleiche Problem mit mir geteilt haben. Alles in allem kann ich es nur jedem empfehlen ein Auslandssemester an der University of Glasgow zu machen, da es eine einmalige Erfahrung ist und eine absolute Bereicherung für den weiteren Lebensweg.